B8 Astrid Rothe-Beinlich

Tagesordnungspunkt: 9. Wahl der Direktkandidat*in für den Wahlkreis 25 (Erfurt II)

## Selbstvorstellung



Alter:
45

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Leipzig

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor uns liegt in der Tat ein spannendes Wahljahr. Im Mai freuen wir uns auf die Kommunal- und Europawahlen, die für uns Bündnisgrüne auch unglaublich wichtig sind, um die Weichen für den Herbst zu stellen. Denn am 27. Oktober steht die Landtagswahl an - und da geht es wahrlich auch für uns um sehr viel.

Erstmals treten wir aus der Regierungsverantwortung an. Man wird uns also auch ganz maßgeblich an dem messen, was wir in den letzten knapp 5 Jahren als Rot-Rot-Grün bzw. als Grüne in dieser doch besonderen Dreierkonstellation erreichen konnten.

Wir stellen derzeit das Umweltministerium und das Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Und es macht eben doch einen Unterschied, wer regiert. Das sieht man bspw. ganz deutlich am Klimaschutzgesetz, das wir auf den Weg gebracht haben, dem Grünen Band als Naturmonument aber eben auch an einer konsequent an Menschenrechten orientierten Flüchtlingspolitik. So tragen wir politische Konstrukte wie sog. sichere Herkunftsstaaten eben nicht mit, schieben nicht in Länder wie Afghanistan ab und haben ein Integrationskonzept auf den Weg gebracht, das sich wahrlich sehen lassen kann.

Aber auch in vielen anderen Bereichen hat sich unsere grüne Handschrift durchgesetzt. Wir stehen für Vielfalt und Wahlfreiheit mit Blick auf gute Schule für jedes Kind und für uns kommt die Qualität der frühkindlichen Bildung eben weit vor der Beitragsfreiheit. Wir wollen Demokratie- und Menschenrechtsbildung verankert wisen und setzen auf Mitbestimmung und Schulen als lebendige Lernorte.

Wir stehen für den Spracherwerb (bekanntlich ist Sprache der Schlüssel zu Teilhabe) und das Recht auf Bildung für alle von Anfang an und machen uns für Aufarbeitung und gegen Rassismus und Populismus gleichermaßen stark, indem wir Haltung zeigen und mit Mut voran gehen.

Unsere Landesdelegiertenkonferenz hat mich im November auf Platz 3 unserer Landesliste zur Landtagswahl gewählt. Und ich will mit voller Kraft und im Team dafür kämpfen, dass wir Bündnisgrünen in der nächsten Legislatur zum einen unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen können aber eben auch noch um einiges stärker werden. Denn als kleinster Partner ist es wahrlich nicht nur einfach.

Warum nun auch die Direktkandidatur?

Zu Parteien gehören eben auch Gesichter, selbst wenn wie bei uns die Inhalte immer an erster Stelle stehen. Wir haben in Erfurt 4 Direktwahlkreise und wollen auch da erkennbar vorkommen. Deshalb bewerbe ich mich einmal mehr um die Direktkandidatur im Wahlkreis 25 (Erfurt II - wo ich auch lebe) und freue mich über Eure Unterstützung.

Herzlichst

Eure Astrid

## Wie ich wurde, wer ich bin

Astrid Rothe-Beinlich, geboren 1973 in Leipzig; aufgewachsen in Leipzig und Erfurt; Abitur 1992; Studium Lehramt Deutsch und Ethik, FSU Jena; verheiratet, Patchworkfamilie mit 4 Töchtern und einem Enkel, evangelisch, wohnhaft in Erfurt - Marbach

1987 Beginn meines politischen Engagements in der kirchlichen Umweltbewegung in der Erfurter OASE

1988/1989 Politisches Engagement zur letzten „DDR-Kommunalwahl“ am 07. Mai 1989

1889 Dezember, Mitbesetzung der Erfurter Stasi-Zentrale, BürgerInnenwache

1991 Sprecherin des Anti-Golfkriegs-Komitees in Erfurt

1995-1999 berufene Bürgerin für die grüne Erfurter Stadtratsfraktion, seit Gründung

Mitglied im Kriminalpräventiven Rat

1996 Mitbegründung des Thüringer Anti-Atom-Plenums

1997 Eintritt in BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, im März Wahl zur Beisitzerin für Innen- und Jugendpolitik in den Landesvorstand

2000-2009 im Januar Wahl zur Landessprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

(Wiederwahlen 2002, 2005 und 2007)

2000-2004 Mitglied im Parteirat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Bund) (Wiederwahl 2002)

2004 Spitzenkandidatin zur Landtagswahl in Thüringen

2004 Wahl in den Erfurter Stadtrat, Mitglied im JHA und im Bildungsausschuss

2006-2013 frauenpolitische Sprecherin und Mitglied im Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Wiederwahlen 2008, 2010 und 2012)

2009 Spitzenkandidatin zur Landtagswahl in Thüringen, erfolgreicher Einzug mit 6,2%

2009 MdL, Vizepräsidentin des Thüringer Landtags und Parlamentarische

Geschäftsführerin der Fraktion; Mitglied im Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur und im Ältestenrat; Stellvertreterin im Innenausschuss und den Untersuchungsausschüssen

2013 Wahl auf Platz 3 der Landesliste zur Landtagswahl 2014

2014 MdL, Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion; Mitglied im Ältestenrat, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, im Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, im Ältestenrat und seit 10/16 im Untersuchungsausschuss UA6/3

2015 seit März erneut Stadträtin in Erfurt; Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gleichstellung; Mitglied im Jugendhilfeausschuss; Aufsichtsrätin SWE

2018 Benennung als Mitglied im Beirat des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der Staatssicherheit

2018 Wahl auf Platz 3 der Landesliste zur Landtagswahl 2019

2019 Bewerbung um Platz 1 zur Kommunalwahl in Erfurt

Ehrenamtliches Engagement im Thüringer Flüchtlingsrat, bei Sea-Watch und Sea-Eye, als Flüchtlingspatin für Syrien, bei mobit, Ökoherz, der SCHOTTE, als Delegierte im Landesfrauenrat,

Genossenschaftlerin im Erfurter Kulturquartier, Mitglied im Förderverein des Evangelischen Ratsgymnasiums, bei apabiz und bei DAKT

